

## **Im Gespräch mit dem FIDE-Meister Johannes Tschernatsch**

*In loser Folge stellen wir unsere Brandenburger Titelträger/-innen vor.*

Der patente Johannes Tschernatsch gehört in Brandenburg (Rang 11) zu den Top-Talenten! Für den SC Empor Potsdam spielt er in der aktuellen Spielsaison am 2. Brett in der Oberliga Nord Ost. Er ist FIDE-Meister mit einer aktuellen DWZ von 2301 (ELO 2294). Johannes Tschernatsch konnte bei der gerade stattgefundenen Landes-Einzelmeisterschaft 2022 seinen Landeseinzelmeistertitel erfolgreich verteidigen.

**Herzlichen Glückwunsch zum frischgebackenen Landeseinzelmeistertitel! Damit bist du startberechtigt zur kommenden Deutschen Einzelmeisterschaft 2023. Mit 6,5 aus 7 konntest Du die LEM überzeugend gewinnen. War der Gesamtsieg wirklich so leicht zu erringen?**

Naja erstmal sind 6,5 Punkte natürlich eine Leistung, die auch über meine persönlichen Erwartungen hinaus reicht. Die Partien selber waren sehr spannend und keinesfalls alle eindeutig. Die Partie gegen Alexander Ließ zum Beispiel hat sicherlich keinen guten „average centipawn loss“. Wenn man sich allerdings nur die Besetzung anguckt, fällt auf, dass bestimmte Namen fehlen. Ich hätte gerne Mirko und Tyron wieder dabei gehabt, aber dafür durfte ich gegen unsere überzeugende Vertretung der DJEM U18 spielen. Der ist glücklicherweise in meine Vorbereitung reingelaufen, womit das Turnier so ziemlich entschieden war.

**Stell Dich bitte kurz vor! Was machst Du eigentlich, wenn Du mal nicht über Schach nachdenkst?**

Tatsächlich studiere ich ebenso wie Mirko Mathematik. Ich habe mich damals mit meinem guten Freund Daniel Woithe (der kann auch Schach) gemeinsam entschieden, Mathematik zu studieren, wobei wir – glaube ich – beide noch keine Ahnung hatten was uns erwartet. Nun ist bereits ein Jahr vergangen und – naja was soll ich sagen – wir sind noch dabei. Mir macht es auf jeden Fall Spaß, aber anstrengend ist es auf jeden Fall. 3 Übungszettel pro Woche + Gehirn ausruhen nach so abstraktem Zeugs frisst natürlich Zeit. Überlebenswichtig ist dabei auch mal den Kopf abzuschalten und Unsinn mit der Mathe-Gang zu machen. Und naja über so gewisse Mädchen wurde auch nachgedacht.

**Wie hast Du den Weg zum Schach gefunden?**

Ironischerweise hat es mir mein Bruder beigebracht. Dieser hat nun aber nichts mehr mit Schach am Hut und mit Mathe sowieso nicht. Er hat wohl das Talent von meinem Vater geerbt und ist jetzt Künstler. Ich hab´ irgendwie nicht so viel davon abbekommen, aber irgendwie lieg mir Schach. In der Schach AG an der Schule war ich Zweitbester. Der Bessere war beim KJS und um ihn zu schlagen bin ich auch dem Verein beigetreten. Somit wurde ich auf meinen ersten Schritten von Herrn Stern begleitet und schon konnte ich mit Springer und Läufer Matt setzen.

**Deine Leidenschaft gehört dem Schach. Übst Du daneben noch andere Sportarten aus? Gibt es weitere Leidenschaften?**

Ich gehe immer mal wieder mit Freunden Bouldern und bin auch in so einer Beach-Volleyball-Gruppe drin. Beides finde ich großartig.

**Wie und wann wurdest du FIDE-Meister? Was bedeutet Dir dieser Titel?**

Letztes Jahr durch die LEM und durch meine E-Mail an den Titelvergeber :D. Im November oder Dezember war er dann offiziell und das ist natürlich sehr befriedigend. Der Lichess-Account wurde direkt aufgewertet und auch sonst konnte ich an nichts anderes denken. Mittlerweile denke ich natürlich nicht mehr so oft daran, aber ich bin wohl entspannter geworden was verlieren angeht. Ob das jetzt positiv oder negativ ist, weiß ich nicht.

### **Wäre für Dich ein Leben ohne Schach eine Katastrophe?**

Ich glaube nicht, aber ausprobiert habe ich es auch noch nie und auch nicht vor. Bei mir auf dem Abendprogramm steht halt eher ein Livestream von chess24, als eine Netflix-Serie.

### **Was fasziniert Dich bis heute am Schachspiel?**

Dass wir Menschen so unglaublich schlecht sind und man nach unzähligen Jahren an Schach immer noch Fehler macht.

### **Hat Schach für Dich Suchtpotential? Könntest Du theoretisch auch ohne Schach auskommen?**

Also ich war auf jeden Fall schon mal süchtig nach Schach, aber man kann auch schnell wieder Motivation verlieren. Es ist allgemein sehr emotionsvoll und wenn man gewinnt, fühlt man sich unglaublich gut und das macht süchtig. Wenn man jedoch verliert oder das Gefühl hat, dass es mit dem Schach nicht weitergeht, geht die Lust auch schnell mal verloren. Ohne Schach wäre ich aber tatsächlich jemand anderes und im Moment bleibe ich – wie gesagt – noch gerne Johannes.

### **Wirst Du als Schachspieler von Nichtschachspielern manchmal belächelt? Siehst Du Dich selbst als Nerd? ☺**

Belächelt würde ich jetzt nicht sagen, also wirklich eher die Ausnahme. Eher so was wie „Boah krass das könnte ich nicht“ oder „5! Stunden dauert eine Partie“. Manchmal fühle ich mich davon vielleicht sogar ein bisschen geschmeichelt, aber hauptsächlich hat man Arbeit damit denen zu erklären, wie die Schachwelt wirklich aussieht. Es gibt halt auch Muggel :D. Ich persönlich sehe mich nicht als Nerd, aber im ersten Lockdown habe ich es tatsächlich teilweise übertrieben mit Online-Schach.

### **Was genau ist Schach für Dich? Kunst, Wissenschaft und Mathematik oder eher ein großes Abenteuer? Ist Schach vielleicht wirklich nur ein Spiel?**

Schach ist für mich auf jeden Fall eine Wissenschaft, aber offensichtlich eine, die man spielen kann. Jeder geht nun aber an eine Stellung anders ran, denn es ist eher die Ausnahme, dass es nur einen guten Zug gibt und somit hat jeder seine eigenen Gedanken, die ihn zum Zug führen, den er spielt. Ich glaub' dieser Zugfindungsprozess selber ist eine Wissenschaft und das kann dann natürlich sowohl künstlerische als auch mathematische Elemente haben. Das Spiel an sich ist natürlich mathematisch und logisch, deswegen sollte man jetzt nicht zu kreativ werden. Ein Abenteuer ist es auf jeden Fall.

### **Bist Du eher ein Taktiker oder suchst Du nach großen Zusammenhängen und Strukturen während der Partie?**

Diese Frage lässt sich tatsächlich auch mit den Eröffnungen, die ich spiele beantworten. Diese führen nämlich eher zu offenen Stellungen mit viel Taktiken und eine schlechte Bauernstruktur ist egal, wenn die Engine sagt, dass es funktioniert.

### **Spannende Partien verbleiben gerne in positiver Erinnerung. Fällt Dir spontan eine Schachpartie von herausragender Bedeutung ein?**

Ich bin relativ stolz auf meine Partie neulich gegen Felix Teichert, wo ich ihn sehr lange in einem risikofreien Endspiel geknetet hab und er schlussendlich dann auch kollabiert ist.

### **Wie ehrgeizig bist Du? Trainierst Du regelmäßig? Wie kann man sich Deinen Trainingsalltag vorstellen?**

Im Moment geht Uni tatsächlich vor, also lerne ich ab und an Eröffnungsvarianten auf Chessable. Das ist jetzt natürlich kein gutes Training, aber ich finde solange ich noch Partien spiele und über meine Fehler nachdenke, mache ich kleine Fortschritte.

**Analysierst bzw. denkst du auch weiterhin intensiv über die Stellung nach, wenn du nicht am Zug bist?**

Ja, außer ich mag meine Stellung überhaupt nicht. Das scheint auch eine Schwäche von mir zu sein.

**Spielst Du täglich online?**

Nein.

**Welche Schach Engine bevorzugst Du bei der Analyse Deiner Partien?**

Ich analysiere mit der Engine von Lichess und das ist natürlich irgendeine Version von Stockfish.

**Gibt es schachliche Stärken, aber auch Schwächen, über die Du reden möchtest?**

Ich glaube ich hab' alles dazu erwähnt.

**Gibt es eine besondere Empathie für herausragende Schachpersönlichkeiten?**

Ich war früher irgendwie Caruana-Fan und mittlerweile ist mir auch Anish Giri ans Herz gewachsen.

**Was waren für Dich bislang die wichtigsten Turniere?**

Die Deutsche Meisterschaft ist natürlich das wichtigste Turnier, aber daher auch stark besetzt und bisher konnte ich dort noch nicht eine vordere Platzierung belegen.

**Jugend-Schach im Flächenland Brandenburg zu organisieren, ist nicht immer ganz einfach. Gibt es diesbezüglich Wünsche, auch Anregungen und Ideen?**

Tatsächlich befasse ich mich im Moment gar nicht damit.

**Welche schachlichen Ziele möchtest Du persönlich, aber auch mit Deiner Mannschaft gerne noch erreichen?**

Logischerweise will auch noch gerne IM werden. Sonst habe ich eigentlich keine Ziele.

**Was unterscheidet aus Deiner Sicht starke und schwächere Spieler voneinander?**

Stärkere Spieler haben einfach bereits mehr Muster gesehen und haben daher ein besseres Gefühl in einer Stellung. So muss man deutlich weniger rechnen, da man direkt eine Idee aufgrund einer ähnlichen Stellung hat.

**Vermutlich haben wir im Gespräch etwas Wichtiges vergessen. Hier ist Deine Chance: Liegt Dir noch etwas am Herzen?**

Nein.

Das Gespräch führte Mario Oberling, im Auftrag des Präsidiums des *Landesschachbundes Brandenburg*.  
November 2022